

## Dokumentarfilmerin nimmt sich den Tänzerinnen an

*Die Zürcher Filmerin Daniela Ambrosoli zeigt in ihrem neuen Dokumentarstreifen den beschwerlichen Werdegang und Alltag von Tänzerinnen und Tänzern. Der Film läuft zur Zeit im Stüssihof.*

«The Making of a Dream» ist ein filmischer Essay über Ballett und die Geschichten der Tänzer über sich selbst. Die Dokumentarfilmerin Daniela Ambrosoli thematisiert darin ihre lebenslange Leidenschaft für Tanz, Musik und Theater. Sie zeigt den entbehrungsreichen Weg ehrgeiziger junger Tänzerinnen und Tänzer vom ersten kindlichen Schritt in einer

Amateur-Tanzschule bis zur Karriere als Principal Dancer in einer der wenigen ganz grossen Ballett Companies.

### **Gefilmt auf der ganzen Welt**

Die Crew filmte in den führenden Ballettschulen und Companies in der Schweiz, in Holland, in Italien, in Mailand und Rom, in den USA, in New York und Boston.

Zum Einblick ins tägliche Training kommen Gespräche mit bekannten Protagonisten wie der legendären Tänzerin Luciana Savignano oder der einstigen Schweizer Spitzentänzerin und heutigen Schauspielerin Sabine Timoteo. (pd.)

«The Making of a Dream» (Länge: 62 Minuten) von Daniela Ambrosoli läuft im Stüssihof. Trailer: [vimeo.com/236545044](https://vimeo.com/236545044)



Szene aus dem Film: John Lahm tanzt.

Foto: zvg.